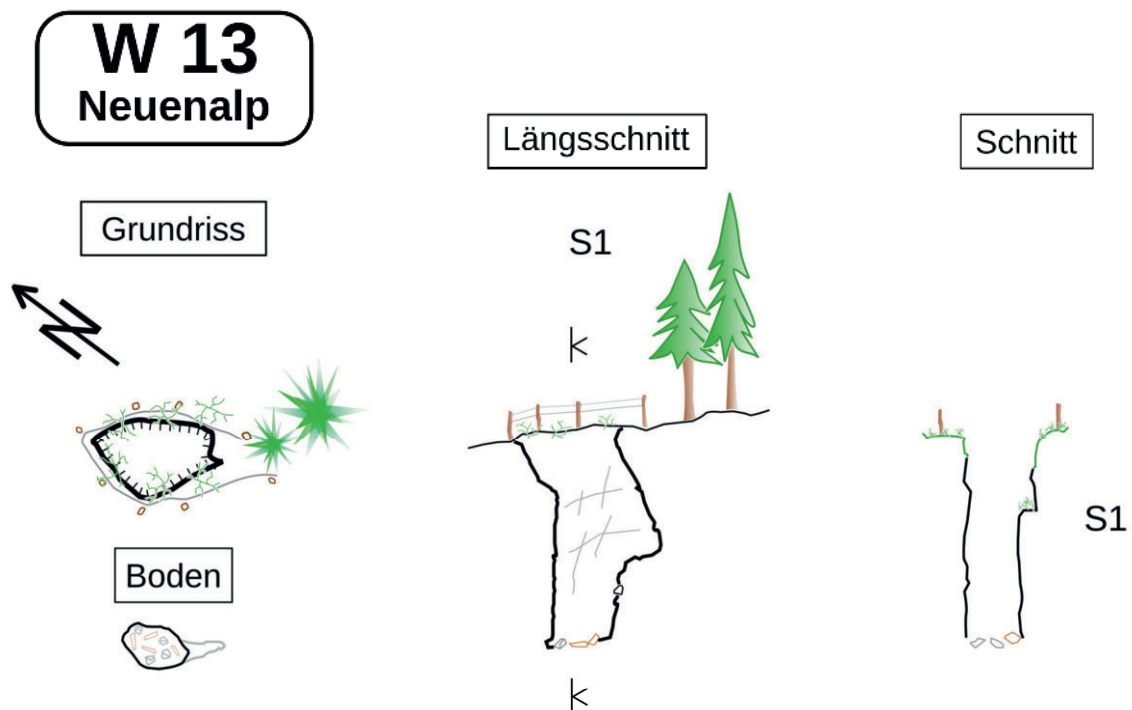


Karstloch «Pyritmine» W 13 (Neuenalp)

Lukas Zurbuchen

Koordinaten	2744516 / 1225976	Höhe über Meer:	1802 m
Gemeinde	Grabs / SG		
Länge	6 m	Höhendifferenz:	6 m
Lage	Inggadells / Neuenalp, LK 1 : 25'000, Blatt 1135, Buchs		
Höhlentyp	Karstloch		
Gestein	Schrattenkalk der Säntisdecke.		

Beschreibung Das Karstloch W 13 liegt direkt neben dem Wanderweg von Inggadells zur Wegkreuzung östlich vom Gamserrugg. Das schachthöhlenähnliche Karstloch ist mit Stacheldraht eingezäunt. Oberhalb liegt ein kleines Wäldchen. Das Loch selbst liegt am Rande einer Weide. Der Einstieg ist ziemlich mit Büschen überwachsen. Bis relativ spät im Sommer liegt Schnee im Loch. Im Loch wurden Pyrit - Einschlüsse gesichtet.



0 2 4 6 8 10m

Vermessung: Mü, RU, AK / Plan:LZ
AGS-Regensdorf 2023

Übersicht W13/ W14 (Neuenalp)

Situation Bereich Übergang Zone U und Zone W mit den Höhlen W13 & W14

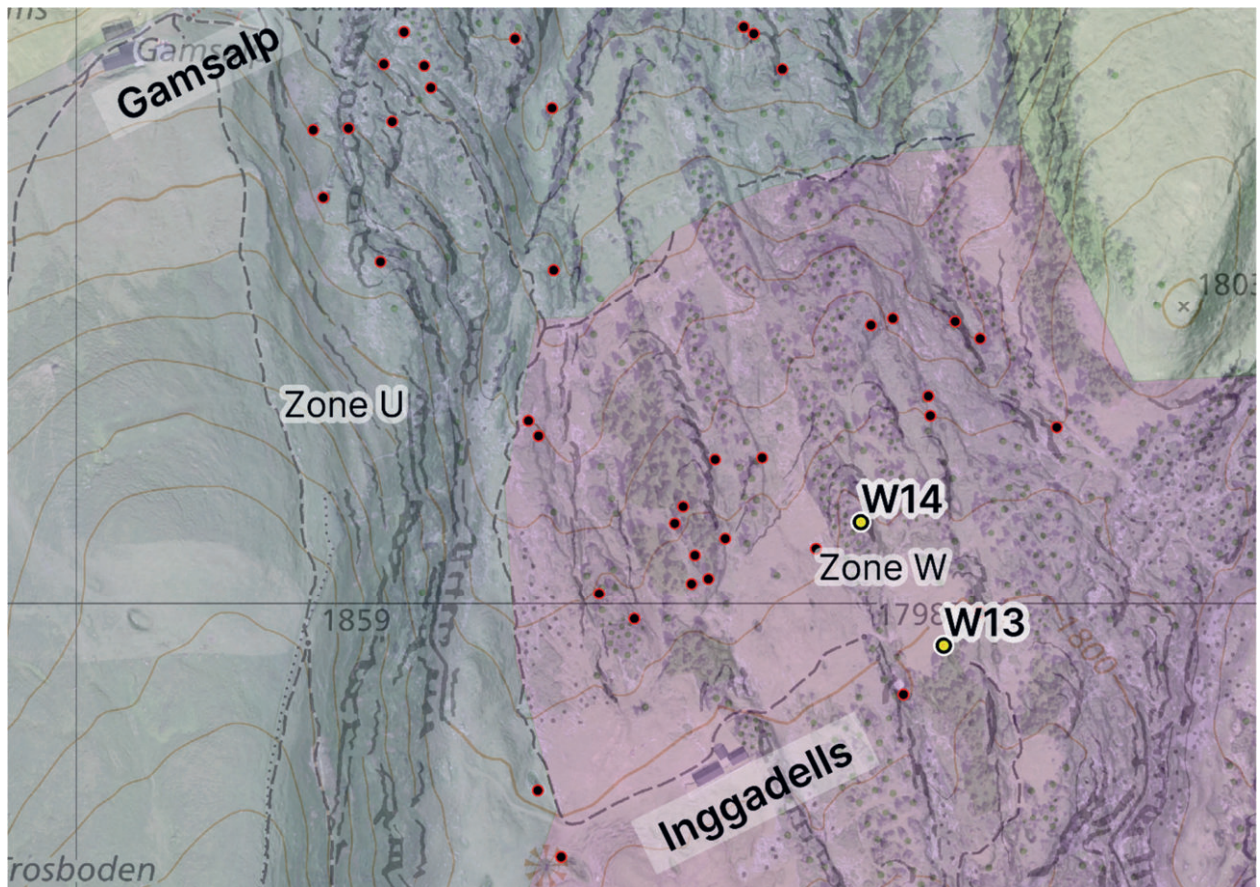


Foto rechts:
Umzäunter Eingang
der Höhle W 13, Seite 32



Karstloch «zum absteigenden Ast» W 14 (Neuenalp)

Lukas Zurbuchen

Koordinaten	2744467 / 1226048	Höhe über Meer:	1795 m
Gemeinde	Grabs / SG		
Länge	7.5 m	Höhendifferenz:	7.5 m
Lage	Inggadells / Neuenalp, LK 1 : 25'000, Blatt 1135, Buchs		
Höhlentyp	Karstloch		
Gestein	Schrattenkalk der Säntisdecke.		

Beschreibung Das Karstloch W 14 wird auch «Höhle zum absteigenden Ast» genannt. Dies, weil das Loch sehr versteckt zwischen den Bäumen liegt und herunterhängende Äste den Blick auf das Loch erschweren.

Das Loch liegt leicht erhöht auf einer Süd-Nord-verlaufenden Rippe unterhalb der Weide bei Inggadells. Es befindet sich ziemlich genau nördlich vom W13.

Das Karstloch ist nur ein bisschen mehr als 7 m tief. Es wurde aber der Vollständigkeit halber aufgenommen. Der dicht mit Fichtennadeln bedeckte Waldboden geht plötzlich in gewachsenen Fels über. Unten liegen ein paar Steine auf heruntergestürztem Waldboden.

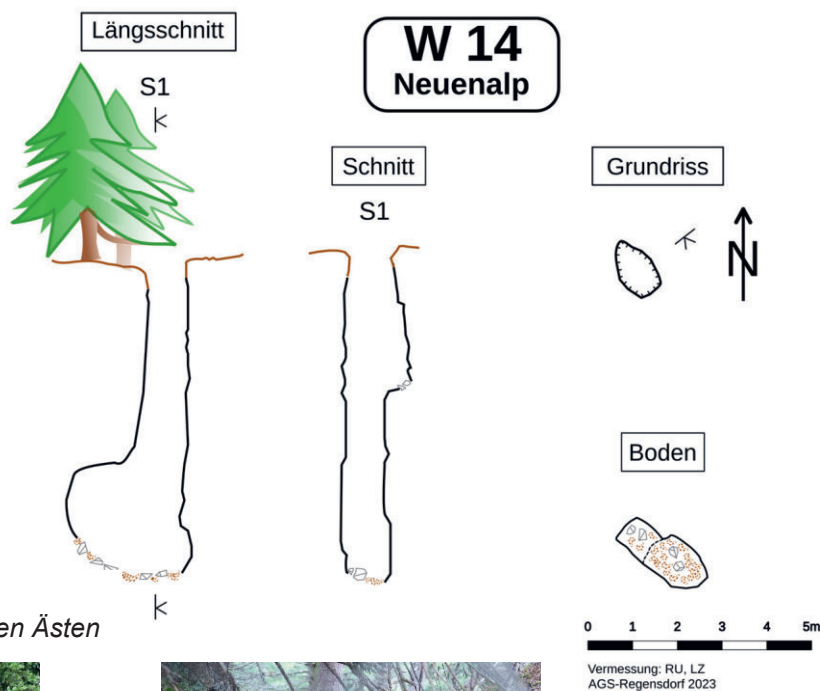


Foto unten:
Kaum sichtbar unter den Ästen



Foto links:
Einstieg W 14